

Sommer 2010

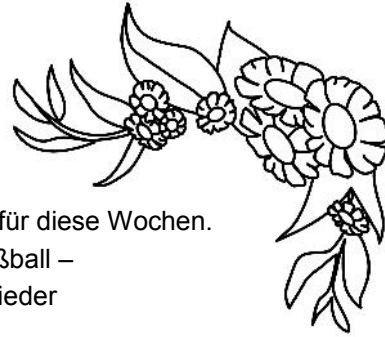


**Gemeinschaft feiern – Freundschaft pflegen – das Leben spielen**

TRINITATISZEIT

„**Endlich wird es Sommer!**“ ...Na, hoffentlich!

Wie sehr sehnen sich alle nach der Wärme, den langen, schönen Tagen und Abenden der schönsten Jahreszeit. Und für manchen wird der Garten oder der Balkon das „Außenwohnzimmer“ für diese Wochen. Und natürlich auch das „Freiluftstadion“ für die Fußball – WM-Übertragung! Wer weiß, vielleicht gibt es ja wieder ein echtes Sommermärchen im Jahr 2010!



Der Sommer, eine tolle Jahreszeit, in der es leichter fällt, eine Antwort auf die Frage zu finden: „Gott, wo bist Du?“ Denn besonders im Sommer sind überall die Spuren Gottes zu entdecken: Im Singen und Jubilieren der Vögel, in den prächtigen Farben der Blumen, im satten Grün der Bäume, im Fließen der Bäche und Flüsse, im Lächeln, im Gesicht eines jeden Menschen.

In einem alten Lied von Christian Fürchtegott Gellert heißt es: „Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke; der Himmel prächtig ausgeschmückt, preist dich, du Gott der Stärke. Wer hat die Sonn an ihm erhöht? Wer kleidet sie mit Majestät? Wer ruft dem Heer der Sterne?“ (EG 506) Für Christian Fürchtegott Gellert gibt es darauf nur eine Antwort: „Bringt unserem Schöpfer Ehre!“

Die Welt, sie ist Gottes Schöpfung, sie trägt Gottes Handschrift und zeigt: Gott thront eben nicht fern im Himmel, sondern er ist uns Menschen so nah wie die Luft, die wir atmen, wie die Sonne, die uns wärmt. Und gleichzeitig ist diese Welt, die Schöpfung Gottes, ein Bild dafür, dass Gott viel größer und weiter ist, als wir es uns vorstellen können. Gott hat uns reich und überreich mit der Schönheit dieser Welt beschenkt. Aber Gott tut noch mehr: Er hat uns seine Schöpfung anvertraut, damit wir Menschen sie bebauen und bewahren, sie sorgsam behandeln. Ein großes Geschenk und eine große Verantwortung, die Gott seinen Menschen zutraut! Leider sind sich manche weder der Schönheit noch der Verantwortung wirklich bewusst, sonst würden sie sicher viel ehrfürchtiger mit Gottes Schöpfung und den Schätzen dieser Welt umgehen! Vielleicht ist der Sommer eine besondere Gelegenheit, noch einmal ganz neu die Schönheit und Einzigartigkeit von Gottes Welt wahrzunehmen und sich der Verantwortung wirklich zu stellen. Und manchmal kann man viel lernen von Menschen, die wunderschöne Worte gefunden haben, um Gott zu loben. *Elke Herich-Schrader*

**Die ev. Kindertagesstätten stellen ihr erstes QM-Handbuch vor**

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit von Erzieherinnen, Elternbeiräten und dem Trägervertreter liegt nun das rund 300 Seiten umfassende Handbuch für eine qualitativ sinnvolle und gut strukturierte Arbeit in den KiTas Gieselwerder, Heisebeck und Oedelsheim vor. Wer dieses Handbuch zum so genannten Qualitätsmanagement kennen lernen möchte, kann gerne bei den Leiterinnen der Einrichtungen mal hineinschauen. Die Ziele der sozialpädagogischen und religionspädagogischen Arbeit wollen wir verständlich vermitteln. Neben der Erfüllung der umfassenden gesetzlichen Anforderungen wird das besondere Profil der evangelischen Einrichtung deutlich, die in ihrer konfessionellen Prägung ein wichtiges Element in der Wahrnehmung des öffentlichen Bildungsauftrages ist, den verschiedene Träger übernehmen. Kindertagesstätten sind wertvolle Einrichtungen. Sie benötigen von der Kommune, der Kirche und von Eltern finanzielle Zuwendungen. In Zeiten zunehmender Kostenorientierung bei erhöhten Qualitätsanforderungen, aber mitunter nicht steigenden Personalstunden, ist die Arbeit in den Kindertagesstätten eine bleibende Herausforderung. Mit einem gesunden und freundlichen Selbstbewusstsein wollen wir vermitteln, dass wir wissen, was wir tun. Christlich-theologische Überzeugungen und gesetzliche Vorgaben führen auf je eigene Weise dazu, eine möglichst gute Arbeit anzubieten. Die KiTa hat das Wohl der Kinder vor Augen, im Blick auf eine ganzheitliche Entwicklung und unter Berücksichtigung der aktuellen Kenntnisse und Leitperspektiven unterschiedlicher Ebenen: von der Bewegung, über die Ernährung, die Sprache, das Leben in einer Gemeinschaft und vieles mehr. Das Handbuch zeigt die Konkretisierung unserer konzeptionellen Überlegungen. In der Entwicklung und Weiterentwicklung solch eines Handbuches werden die positiven wie die negativen Situationen im Alltag einer Einrichtung wahrgenommen, im Guten intensiviert und kritische Wahrnehmungen verändert. Wir wissen, dass wir auch Fehler machen und wollen gemeinsam daran arbeiten, diese zu vermeiden. Auch dazu soll uns dieser Leitfaden für Qualität helfen. Im Namen des Gesamtverbandes Oberweser danke ich herzlich allen denkenden und schreibenden Leiterinnen, Mitarbeiterinnen und Elternbeiräten. Ich bedanke mich bei den Eltern, die manche Ausfalltage hingenommen haben, damit dieses Buch fertig werden konnte ... und es doch nie völlig sein wird. Denn wir wissen, was wir tun und für wen: unsere Kinder.

*Pfr. Lars Hillebold*

Die freiwillige Jahresspende war ein voller Erfolg. In der Tabelle sehen Sie, wie sich das Spendenaufkommen für gemeindeinterne Projekte auf die verschiedenen Orte verteilt.

Nr.	Gemeinde	Betrag	Finanziert	Erläuterungen
1	Arenborn	440,-€	Restaurierung des Glasfensters in der Apsis der Kirche	Die Spendengelder werden angespart
2	Gieselwerder	1.145,-€	Innenrenovierung der Kirche	Die Spendengelder werden angespart
3	Gottsbüren	660,-€	Modernisierung der Läuteanlage, Glockenmotor, Steuerungstechnik	Die Spendengelder werden angespart
4	Heisebeck	460,-	Zifferblatt der Turmuhr, Beginn der Sammlung für neue Glocken.	Die Spendengelder werden angespart
5	Lippoldsberg	1.545,-€	Orgelsanierung	Die Spendengelder werden angespart
6	Oedelsheim	1.345,-€	Neue Beleuchtung des Kirchenschiffes. Insgesamt kostet die Maßnahme ca. 12.000,- €	2010 werden 2 neue Strahler angeschafft, die das Taufbecken und den Altarraum ins rechte Licht rücken.
7	Vernawahlshausen	1.355,-€	Funkanlage zur Steuerung der Kirchenglocken, neue Schaltuhr. Kosten: 1.687,18 €. Der Fehlbetrag wird durch das Kirchenkreisamt vorfinanziert.	Die Firma Herforder Elektromotoren-Werke hat bereits den Auftrag. Installation spätestens im September.
8	Ev. Jugend Oberweser/ Wahlsburg/ Gottsbüren/ Beberbeck	990,-€	Überholung der Verstärkeranlage Kauf eines neuen Mikrofons Mitfinanzierung der Ferienspiele	
9	Allgemeine Kirchl. Arbeit	1.905,-€	Gemeinden u Einrichtungen d. Gesamtverbandes	



Nachfolgend hier das gesamte Spendenaufkommen – also zuzüglich der Posten „8“ (Jugendarbeit) und „9“ (Allgemeine Kirchl. Arbeit) und Spenden für Projekte anderer Gemeinden.

Gemeinde	Gemeinden	Jugend	Kirchl. Arbeit	Gesamt
Arenborn		125,-€	135,-€	700,-€
Beberbeck	3 = 20,-€	80,-€		100,-€
Gewissenruh	5 = 20,-€	30,-€	20,-€	70,-€
Gieselwerder		215,-€	340,-€	1.700,-€
Gottsbüren	5 = 5,-€	55,-€	120,-€	840,-€
Heisebeck		5,-€	110,-€	575,-€
Lippoldsberg	4 = 25,-€;	320,-€	615,-€	2.480,-€
Oedelsheim	7 = 15,-€;	5,-€	210,-€	1.575,-€
Vernawahlshausen		235,-€	275,-€	1.865,-€
				<b>9.905,-€</b>

Als Vorsitzender des GV möchte ich mich herzlich für Ihre Spenden bedanken, mit der Sie die kirchliche Arbeit im Gesamtverband kräftig unterstützen.

*Thomas Schrader*





Fußball live. Nach dem Spiel ist vor dem Spiel und wenn wir nicht gewinnen, dann treten wir Ihnen wenigstens den Rasen kaputt. Diese und andere Weisheiten werden die Runde machen, vor allem aber wollen wir in den Orten gemeinsam Fußball schauen und Stimmung pur erleben.

Kirche, Vereine und Einwohner und Gäste sitzen gemeinsam vor der großen Leinwand und der Ball kommt immer näher. Die Luft wird dicht. Wir fiebern mit. Die Hände schwitzen. Durst! Wir ärgern uns gemeinsam über den Schiedsrichter. Pfiffe! Wir freuen uns gemeinsam über jedes, na ja, fast jedes Tor.



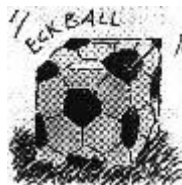
Jubel. Menschen fallen sich in die Arme. Schön, wenn es beim Fußball anfängt ... Einige Kirchengemeinden bieten in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen „public viewing“ an, wenn die deutsche Mannschaft im Spiel ist, denn gemeinsam macht Fußball noch viel mehr Spaß.

**Oedelsheim:** im alten Raiffeisenlager, Fährstraße bei Grimms

**Gieselwerder:** am Campingplatz bei Gerlands

**Gottstreu:** bei der Freiwilligen Feuerwehr

**Lippoldsberg:** im Sportheim



Überall gibt es Getränke und Leckeres vom Grill vor Ort!



Wichtige Spielzeiten bitte der Presse entnehmen.

*Lars Hillebold*

**Tour de Oberweser - Ein Familientag in und um Oberweser**

Sonntag, 20. Juni 2010 radeln – spazieren – entspannen – genießen



Der Familientag in und um Oberweser ist für die ganze Familie gedacht: für alt und jung, für Radfahrer und Spaziergänger wie auch für sitz-freudige Kuchen & Kaffeegenießer. Ob man im eigenen Ort bleibt oder sich auf den musikalischen Weg macht mit einer, zwei oder mehreren Stationen, das ist ganz ins eigene Belieben gestellt. Erleben Sie und Ihr einen Tag mit Musik in den Kirchen, kurzweiligen Aufenthalten in den Orten. Ein Stück Heimat kennen lernen:

14.00 Uhr Martinskirche Oedelsheim mit Kaffee & Kuchen rund um die Kirche  
(Förderverein Martinskirche e.V.)

14.45 Uhr Barocke Musik in der Martinskirche

15.45 Uhr Fährfahrt / Radtour nach Gottstreu

16.30 Uhr Waldenserkirche Gottstreu: Gesang & Orgelklänge

17.30 Uhr Radeln nach Gieselwerder

18.00 Uhr Christuskirche Gieselwerder: Gospelgesang & Barockmusik

18.30 Uhr Ausklang mit Dämmerchoppen & Essen vor der Christuskirche  
(Förderverein Christuskirche e.V.)

*Lars Hillebold*

## 28.6. – 4.7.2010 Kinderbibelwoche in Vernawahlshausen



Vom 28. Juni bis 4. Juli 2010 veranstaltet die Kirchengemeinde wieder eine Bibelwoche für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren.

„Bibelwoche“ heißt:

Wir beschäftigen uns mit Spiel, Spaß, Basteln und Musik mit einer fortlaufenden Geschichte der Bibel.

Wir treffen uns Montag bis Donnerstag jeweils zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr im Pfarrgarten. In der Nacht von Freitag auf Samstag können die Kinder im Pfarrgarten übernachten und nach dem Frühstück am Samstagmorgen gegen 9.30 Uhr abgeholt werden. Am Sonntag geht die Kinderbibelwoche dann mit einem großen Abschlussgottesdienst in der Kirche zu Ende. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr, anschließend gibt es ein gemeinsames Mittagessen.

Auch Kinder aus anderen Gemeinden sind willkommen!

*Thomas Schrader*

Seit über einem Jahr bereitet sich die Gemeinde Lippoldsberg auf den ZDF-Fernsehgottesdienst im Juni vor. Das Drehbuch zum Thema „Lebenslust“ steht fest. Die Mitwirkenden blicken gespannt auf die Drehtage. Eigentlich handelt es sich um zwei Gottesdienste, da vor der Livesendung noch eine Aufzeichnung gedreht wird. Für die Gemeinde und Besucher aus dem Umkreis gibt es verschiedene Möglichkeiten der Beteiligung:



„**Musik verleiht Flügel**“ *Kirchenmusik-Hochschule für ZDF-Ausstrahlung in 2011*

Donnerstag 24.6. um 16.30 Uhr Generalprobe mit Gemeinde  
Freitag 25.6. um 15.30 Uhr Gottesdienst-Aufnahme

„**Lebenslust entdecken**“ *mit Lippoldsberger Chören für ZDF-Live-Ausstrahlung*

Samstag 26.6. um 15.30 Uhr Generalprobe mit Gemeinde  
Sonntag 27.6. um 9.00 Uhr: Gottesdienst (Live-Sendung beginnt 9.30 Uhr)

**4.7.2010 11 Uhr Märchengottesdienst im Tierpark Sababurg**

„Schneewittchen und die 7 Zwerge“ stehen im Mittelpunkt des traditionellen Gottesdienstes in der Kirchen- und Kulturscheune inmitten der Wälder und Wiesen unterhalb des Märchenschlosses Sababurg. Wer kennt sie nicht, die 7 Rotmützen, die Stiefmutter mit dem giftigen Apfel und das wunderschöne Schneewittchen, nicht zu vergessen den Prinzen. Doch was sich tiefer hinter der gefälligen Geschichte verbirgt, wird im Gottesdienst aufgedeckt, der wieder mit Spielszenen durchzogen ist. Der Eintritt in den Tierpark ist für Gottesdienstbesucher frei, im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht. Für Menschen, die schlecht zu Fuß sind, wird ein Fahrservice vom Eingang zur Scheune angeboten.



*Nicola Watschong*

**7.8. 2010 19.30 Uhr, Musik und Tanz im Kirchgarten Lippoldsberg**

Bevor der Sommer dem Herbst weicht, noch einmal (F)este feiern und am Ende der Sommerferien die Urlaubsstimmung weiter tragen mit:



- Akkordeon-Chansons aus Frankreich mit

Ingrid und Gudrun Nägeler (Berlin),

- Mittelalterlich-modernen Klängen aus Europa, u.a. Vertonungen der Edda + Nibelungenlied mit der Band Brandan (Leipzig)
- Irish Folk mit Dizzy Spell (Leipzig)
- Historische Tänze mit Showgruppe (Kassel)

und Tanzspaß auf grüner Wiese

- Essen, Trinken, Feuer und Flamme

Mehr über die Leipziger Bands findet man unter [www.brandan-band.de](http://www.brandan-band.de) und [www.dizzyspell.de](http://www.dizzyspell.de)

*Nicola Watschong*

**5. - 9.7.2010 Ferienspieltage „Kleine Weltendecker“**

In diesem Jahr soll es in den Sommerferien vom zum Thema "Schöpfung entdecken" Ferienspiele für Kinder ab 6-9 Jahre geben. Wir wollen das erste Treffen zum Kennen lernen am 05.07. von 15-17.00 Uhr und die folgenden Treffen jeweils von 10 - 16.00 Uhr anbieten. Eingeladen sind alle Kinder der Gemeinden des Ev. Gesamtverbandes Oberweser. Die Teilnehmeranzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Anmelden bis 30.6.

---

**12. – 14.7.2010 Waldcamp**

In den Sommerferien wird wieder ein Waldcamp für Kinder ab 10 – 12 Jahre veranstaltet, diesmal mit 2 Übernachtungen. Die Unterbringung soll in mitgebrachten Zelten erfolgen. (Zeltgemeinschaften von 2 Personen pro Zelt sind erwünscht.) Treffpunkt: Forsthaus Gieselwerder an der B 80 am 12.07. um 10.00 Uhr, Ende ist am 14.07. gegen 16.00 Uhr am Treffpunkt. Eingeladen sind alle Kinder des Ev. Gesamtverbandes Oberweser. Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmelden bis 30.6.

---

**27. - 29.8.2010 Landesjugendfest u.a. mit unserem Update Team**

Auf Einladung der Ev. Jugend Kurhessen-Waldeck werden sich Jugendliche auf dem Gelände des Worldcamps Himmelfels in Spangenberg, Kirchenkreis Melsungen, zum gemeinsamen Erleben und Feiern treffen. Besonders sind auch KonfirmandInnen ab 13 Jahren herzlich eingeladen. Für Langeweile ist an diesen Tagen kein Platz! Von Jugendgottesdiensten über aktuelle Diskussionen bis zu Konzerten, Nachtschwärmercafé, Theater und vielen Aktionen und Workshops findet ein vielfältiges sportliches und kreatives, spirituelles und religiöses, politisches und kulturelles Programm zum Thema „**FELSEN-FEST**“ statt.

Unsere Fahrt zum Landesjugendfest umfasst: 2 Nächte (Übernachtungen in mitgebrachten Zelten), Verpflegung: Freitagabend, Samstag: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Sonntag: Frühstück und die Fahrt im Reisebus. Alle Workshopangebote, Aktionen und Konzerte sind ebenfalls im Preis mit drin!!! Kosten 49 € pro Person. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Brief mit allen nötigen Informationen und ein Programmheft! Anmeldung bis 30.6.

---

**Anmeldungen für alle Veranstaltungen bei:**

Peter Kleinadel, Schulstr. 3, 37194 Wahlsburg, 05572-999944

**Samstag, 3. Juli, 19 Uhr, Klosterkeller Lippoldsberg**

Theater Rollwagen – Das Gold von Caxamalca – Erzählungen von Jakob Wassermann

**Mittwoch, 21. Juli, 17 Uhr, Klosterkirche Lippoldsberg**

„ensemble divinas“ – „die göttlichen fünf“ – Vokalmusik in Perfektion. Der Kultursommer Nordhessen ist mit fünf Sängerinnen aus Leipzig zu Gast. Das sympatische Frauenensemble bewegt sich stilsicher von der Renaissance bis zur Musik unserer Tage. Bekannte Stücke sind individuell für ihre Besetzung arrangiert und kommen so in neuem Glanz zu Gehör. Das ensemble divinas überzeugt durch Facettenreichen Klang und stimmliche Gestaltungskraft vom geistlichen Chorsatz bis zum weltlichen Chanson.

**Mittwoch, 4./ 11./ 18./ 25. August 21.30 Uhr, Pfarrhof Lippoldsberg**

Sommerkino

**Dienstag, 24. August 20 Uhr, Kath. Kirche Gieselwerder**

Sakrileg – Die offenen Geheimnisse der Kirche – Vortrag von Pfarrer Lars Hillebold (Oedelsheim) - Dan Browns Bestseller "Sakrileg" hat heftige Diskussion zwischen Lesern, Historikern und der katholischen Kirche ausgelöst. Waren Jesus und Maria etwa verheiratet? Verschweigt uns die Institution Kirche etwas? An diesem Abend machen wir uns mit Dan Brown, der Bibel, Ausschnitten aus einem Kinofilm und unseren Fragen auf die Spur nach den Geheimnissen der Kirche. Liegen die Lösungen für diese Rätsel wirklich verborgen hinter vatikanischen Türen? Ist es nur ein Roman und alles reine Phantasie? Was wissen wir wirklich von Jesus?

**Sonntag, 29. August 17 Uhr, Klosterkirche Lippoldsberg**

Vokalensemble „Raggio di Sol“ (Hannover) – „El jardin de amor“ Renaissance- und Barockmusik, Werke, in denen Natur, schöne Frauen und verliebte Männer eine Rolle spielen. Kompositionen von Byrd, Morley, Schütz und Monteverdi erinnern daran, wie schön es sein kann, sich den Genüssen des Lebens sinnfreudig hinzugeben.

**Freitag, 10. September 20 Uhr, Klosterkirche Lippoldsberg**

„Don Quichotte und die Vier Jahreszeiten“ – Zum diesjährigen Tag des Offenen Denkmals veranstaltet die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Kooperation mit der Kasseler Sparkasse und der Klosterkirche Lippoldsberg im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Hör-mal im Denkmal 2010" ein Orchesterkonzert mit dem renommierten Wratislavia Kammerorchester. Solist und Dirigent des Abends ist Jan Stanienda (Violine). Auf dem Programm stehen A. Vivaldis berühmtestes Werk „Die vier Jahreszeiten“, G. Ph. Telemanns Don Quichotte-Suite und ein Concerto Grosso von G.F. Händel. Kartenvorverkauf: Klosterpforte Lippoldsberg, Klosterhof 10, 37194 Wahlsburg, Tel.: 05572-999226  
Touristik Information, Lange Str. 1, 37170 Uslar, Tel.: 05571-92240  
Touristinformation, Markt 5, 34369 Hofgeismar, Tel. 0 56 71/50 70 400

## Kontakt

Die „Brücke zum Nachbarn“ ist das gemeinsame, vierteljährlich erscheinende Mitteilungsblatt des Ev. Gesamtverbandes Oberweser.

Redaktionell verantwortlich: Nicola Watschong, Arenborn

Druck: Evangelisches Medienzentrum, Kassel

<b>Pfarrämter</b>	<b>gemeinsame Emailadresse: info@bruecke-online.net</b>	
Oedelsheim/ Gottstreu	Pfr. Lars Hillebold	05574 / 349
Gieselwerder	Pfrn. Eva Hillebold	05574 / 349
Lippoldsberg / Gewissenruh	Pfr. Christian Trappe	05572 / 334
Vernawahlshausen	Pfrn. Elke Herich-Schrader + Pfr. Thomas Schrader	05571 / 2890
Gottsbüren / Beberbeck	Pfr. Jürgen Schiller	05675 / 725067
Heisebeck / Arenborn	s. Vernawahlshausen	05571 / 2890
Jugendarbeiter	Peter Kleinadel	05572 / 999944
Kantorin	Elisabeth Artelt	05572 – 948153

<b>Ansprechpartner der Verbandsvertretung im Ev. Gesamtverband Oberweser</b>		
Arenborn /Heisebeck	Fr. Nicola Watschong	05574 / 1345
Beberbeck	Hr. Volker Holzhausen	05671 / 40043
Gewissenruh	Fr. Astrid Verhaaren	05572 / 948457
Gieselwerder	Fr. Birgit Mascher	05572 / 921166
Gottsbüren	Hr. Friedbert Schäfer	05675 / 6319
Lippoldsberg	Fr. Dagmar Altmann	05572 / 4433
Oedelsheim	Hr. Martin Becker	05574 / 5184
Vernawahlshausen	Fr. Christina Windolf	05571 / 4928

Homepage Gesamtverband: [www.bruecke-online.net](http://www.bruecke-online.net)

Homepage Kitas Oberweser: [kita.bruecke-online.net](http://kita.bruecke-online.net)

Homepage Ev. Jugend: [www.ev-jugend-online.net](http://www.ev-jugend-online.net)

Homepage Kirchenkreis: [www.ekkh.de](http://www.ekkh.de)



*Nazim Hikmet / Übersetzung: Hannes Wader*

**Leben - einzeln und frei wie ein Baum und dabei  
brüderlich wie ein Wald - diese Sehnsucht ist alt.**

**Dass Ihnen beides gelingt,  
dazu gebe Gott seinen Segen!**

Es grüßt Ihr Team vom  
Ev. Gesamtverband Oberweser